



## **RAVENNA. Frühchristliche Kirchenbauten und Mosaik** **Spezialkurs mit Studienreise – vorläufiges Programm**

Stand: 11. Mai 2020 – Änderungen vorbehalten

Ravenna ist - neben Rom - die Stadt mit den meisten erhaltenen frühchristlichen Mosaiken. Acht einzigartige Bauwerke befinden sich seit 1996 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Im 5. Jh. hatte Ravenna als Hauptresidenz des Weströmischen Reiches große Bedeutung: Die Stadt hat Kaiser, Gotenkönige und oströmische Statthalter gesehen. Die beeindruckenden Bauten und Mosaik zeugen bis heute von dieser außergewöhnlichen Vergangenheit.

Die Studienreise erschließt die byzantinische Architektur und Mosaikkunst und ihre Bedeutung für das Christentum der Spätantike anhand der Monumente in Ravenna. Eingestimmt und vorbereitet durch das Einführungsseminar wird Ihnen der Archäologe Franz Glaser vor Ort die Augen für diese kunsthistorischen und theologischen Schätze öffnen.

### **EINFÜHRUNGSSEMINAR**

**Freitag, 8. Jänner 2021, 15.30 – 20.30 Uhr & Samstag, 9. Jänner 2021, 09.00 – 16.30 Uhr**

#### **Freitag, 8. Jänner 2021**

15.30 – 15.45 Uhr

Begrüßung und Einführung  
Mag. Erhard LESACHER

#### **Geschichtliche Einführung und Überblick (Sarkophage – Kirchenarchitektur)**

15.45 – 16.45 Uhr

- Römer, Goten und Byzantiner

Referent: Univ.-Prof. Dr. Franz GLASER

17.00 – 18.00

- Christliche Sarkophage und ihre Ikonographie.
- Die Mosaiken in Ravenna: Einführung in Mosaiktechnik, Besonderheiten und Gestaltung

Referent: Mag. Dr. Georg ZLUWA

18.30 – 19.30 Uhr

- Kirchenarchitektur in Spätantike und Frühmittelalter: christliche Basilika, Zentralbau, Baptisterium und die liturgischen Funktionsorte (anhand ravennatischer Beispiele)

Referentin: Mag. Manuela PRIESTER

#### **Zwei Konfessionen und religiöse Toleranz. Arianer und Katholiken in Ravenna**

19.45 – 20.30 Uhr

- Galla Placidia: Römische Kaiserstochter und Regentin des Weströmischen Reiches
- Ihre Kirchenstiftung S. Giovanni Evangelista und das sogenannte Mausoleum der Galla Placidia

Referentin: Mag. Manuela PRIESTER

#### **Samstag, 9. Jänner 2021, 09.00 – 16.30 Uhr**

09.00 – 10.30 Uhr

- Die arianische und katholische Bischofskirchen mit ihren Baptisterien und die katholische Bischofskapelle (Oratorio di Sant'Andrea)

Referent: Univ. Prof. Dr. Franz GLASER

### **Ravenna unter römischer und ostgotischer Herrschaft. Ravenna als Hauptstadt des weströmischen Reiches**

10.45 – 12.15 Uhr

- König Theoderich: König der Römer und der Goten, Förderer der Kunst und Bauherr
- Die Palastkirche Theoderichs S. Apollinare Nuovo und das Mausoleum Theoderichs

Referent: Univ. Prof. Dr. Franz GLASER

12.15 – 13.45 Uhr: Mittagspause

### **Ravenna unter byzantinischer Herrschaft**

13.45 – 15.00 Uhr

- Kaiser Justinian und das Exarchat Ravenna
- S. Vitale

Referentin: Karin RIEDL, MA

15.15 – 16.15 Uhr

- Kirchenbaufinanzierung unter Julianus Argentarius
- S. Apollinare in Classe

Referentin: Karin RIEDL, MA

16.15 – 16.30 Uhr

Informationen zur Reise

Mag. Erhard LESACHER

## **STUDIENREISE**

**Samstag, 30. Jänner 2021 bis Mittwoch, 3. Februar 2021**

**Reiseleitung:** ao. Univ.-Prof. Dr. Franz GLASER

### **Samstag, 30. Jänner 2021**

6.00 Uhr: Abfahrt Wien Schwedenplatz (Bus)

- Portogruaro, Kirche Concordia Sagittaria (mit Museum auf dem Niveau der Römerstraße)
- Komplex Sesto al Reghena (Krypta mit langobardischem Sarkophag, Pietà und Wandmalerei)
- Check-In: Grand Hotel Mattei 4\*/Ravenna

### **Sonntag, 31. Jänner 2021**

Ravenna

- S. Apollinare in Classe mit prachtvollen Wandmosaiken in der Apsis (6. Jh. und 7. – 11 Jh.)  
10.00 Uhr: Möglichkeit der Mitfeier des Gottesdienstes  
anschließend Fortsetzung der Besichtigung (reliefierte Marmorsarkophage im Kirchenschiff)
- Grabmal des Ostgotenkönigs Theoderich
- Baptisterium der Arianer mit Kuppelmosaiken und der arianischen Bischofskirche  
(heute: Basilica dello Spirito Santo)
- Nationalmuseum

### **Montag, 1. Februar 2021**

Ravenna

- Sogenanntes Mausoleum der Galla Placidia (=Tochter des Kaisers Theodosius des Großen) und Kirche S. Croce (5. Jh.)
- Basilika S. Vitale mit den weltberühmten Wandmosaiken des byzantinischen Kaisers Justinianus I. und seiner Gemahlin Theodora mit Gefolge. Zahlreiche Bibelszenen.
- S. Michele in Africisco
- Arianische Basilika S. Apollinare Nuovo mit prächtigen Wandmosaiken, gestiftet vom Ostgotenkönig Theoderich.
- Sogenannter Palast des Theoderich
- Dante-Alighieri-Grab und Franziskanerkirche, Dante-Museum und Kreuzgänge.
- S. Giovanni: Zum Vergleich Mosaiken des Hochmittelalters

**Dienstag, 2. Februar 2021**

Ravenna

- Piazza del Popolo,
- Municipio, Rathaussaal mit Eichmaßen (wenn geöffnet)
- Dom (18. Jh.) mit Denkmälern aus dem 6. Jh.
- Kath. Baptisterium mit Kuppelmosaiken (5. Jh.)
- Erzbischöfliche Kapelle Hl. Andreas mit Mosaiken (6. Jh.) und erzbischöfliches Museum.

fakultativ:

- MuseoTAMO (= tutta l'avventura del mosaico) in der ehemaligen Kirche San Nicolò  
*oder*
- Domus dei Tappeti di Pietra

**Mittwoch, 3. Februar 2021**

Rückfahrt mit Stationen in

- Pomposa
- Gemona

ca. 21.00 Uhr: Ankunft in Wien

**Kosten:**

885,- / 870,- für Mitglieder der FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE

(inkludiert: Einführungsseminar, Unterlagen, Busfahrt, 4 Nächte Halbpension im 4-Sterne-Hotel, alle Eintritte laut Programm)

245,- Einzelzimmerzuschlag (begrenzt verfügbar)

**Anmeldeschluss:**

20. November 2020